

Lösung der Aufgabe 1

a) Definitionsbereich $D = \{x \mid x \neq 0\}$

Asymptoten: vertikal $x=0$; schief $(x+7x^2-36) : x^2 = x+7-\frac{36}{x^2}$, also $y=x+7$

Nullstellen $x^3-7x^2-36=0$ Durch Probieren: $x_1=2$

Polynomdivision: $(x+7x^2-36) : (x-2) = x^2+9x+18$; die zugehörige Gleichung hat die Lösungen $x_2 = -3$ und $x_3 = -6$

Ableitungen $f'(x) = (x+7-\frac{36}{x^2})' = 1 + \frac{72}{x^3}$

$f'(x) = 0$ für $x_4 = -\sqrt[3]{72} = 2 \cdot \sqrt[3]{9} = -4,16\dots$ ist Stelle eines Maximums (aus dem Graphen)

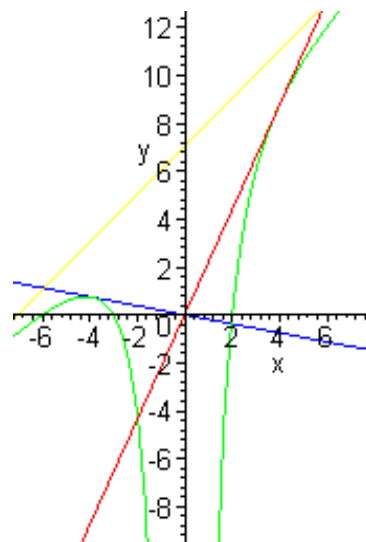
b) $f''(x) = -\frac{216}{x^4} < 0$. Die zweite Ableitung ist für alle $x \in D$ negativ, also ist f überall konkav.

c) $F = \int_{-6}^{-3} (x+7-36 \cdot x^{-2}) = \left[\frac{x^2}{2} + 7x + \frac{36}{x} \right]_{-6}^{-3} = 1,5$

d) Tangentengleichung $y = m \cdot x$

Im Berührungspunkt (x_0/y_0) ist $mx_0 = x_0+7-\frac{36}{x_0^2}$ und die Steigung m

$= 1 + \frac{72}{x_0^3}$. Aus diesen beiden Gleichungen erhält man $x_0 = \pm \sqrt{\frac{108}{7}}$



Lösung der Aufgabe 2

a) Die Projektion g' der Geraden g in die Grundebene hat den Richtungsvektor $\begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$. Der Winkel γ

zwischen den Richtungsvektoren von g und g' beträgt $\cos \gamma = \frac{\begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}}{\sqrt{4+1} \cdot \sqrt{4}} = \frac{2 \cdot \sqrt{5}}{5}$, $\gamma = 26,56\dots^\circ$

b) Die Kugelgleichung erhält man aus dem konstanten Abstand r eines Kugelpunktes $P(x/y/z)$ vom Mittelpunkt M . Hier ist $M = (0/0/0)$ und $r = 7$, also $\overline{MP}^2 = x^2+y^2+z^2 = 49$

Setzt man die Komponenten der Geradengleichung in die Kugelgleichung ein, so erhält man $(5+2t)^2 + 2^2 + (-2+t)^2 = 49$, also $5t^2 + 16t - 16 = 0$, woraus sich $t_1 = 0.8$ und $t_2 = -4$ ergibt; die Schnittpunkte sind $S_1(6.6 / 2 / -1.2)$ und $S_2(-3 / 2 / -6)$.

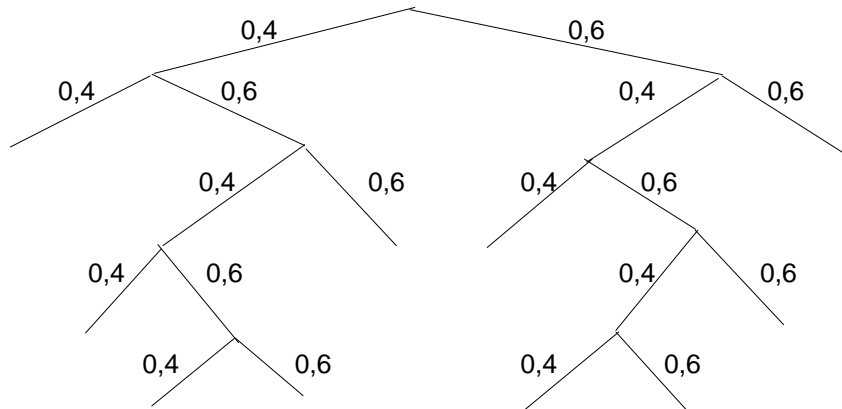
c) Einsetzen der Komponenten der Geradengleichung mit allgemeinem p in die Kugelgleichung: $(5+2t)^2 + 2^2 + (p+t)^2 = 49$ ergibt $5t^2 + (2p+20)t + p^2 - 16 = 0$ Gleichung *)
Die beiden möglichen Schnittpunkte fallen in einem Berührungspunkt zusammen, wenn diese quadratische Gleichung nur eine Lösung hat, d.h. wenn die Diskriminante der allgemeinen Lösung Null ist: $D = (2p+20)^2 - 20(p^2-16) = -16(p^2-5p-50) = 0$; daraus ergibt sich $p_1 = 10$ und $p_2 = -5$

und daraus die Tangenten $t_1: \vec{r} = \begin{pmatrix} 5 \\ 2 \\ 10 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$ und $t_2: \vec{r} = \begin{pmatrix} 5 \\ 2 \\ 10 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$

- d) Tangentialebene durch die Tangente t_1 : $p_1 = 10$ in die quadratische Gleichung *) einsetzen: $5t^2 + 30t + 84 = 0$. Weil $D = 0$ ist, erhält man $t = -4$ und den Berührungspunkt $B(-3 / 2 / 6)$ dieser Tangente. Die Gerade durch den Kugelmittelpunkt M und durch B steht senkrecht zur Tangentialebene, also lautet die Gleichung dieser Ebene: $3x - 2y - 6z + \text{const.} = 0$; weil B auf der Ebene liegt, folgt $\text{const.} = 49$.

Lösung der Aufgabe 3

$P(A) = 0,4$; $P(B) = 0,6$



a) Binomische Verteilung : $P(\text{gleich viele Siege}) = P_6(3) = \binom{6}{3} 0,4^3 0,6^3 = 6 \cdot 0,24^3 = 0,276$

$P(\text{Bea gewinnt mehr}) = P_6(0) + P_6(1) + P_6(2) = 0,6^6 + 6 \cdot 0,4 \cdot 0,6^5 + 15 \cdot 0,4^2 \cdot 0,6^3 = 0,544$

b) $P(\text{Albin gewinnt}) = 0,4^2 + 0,4^3 \cdot 0,6 + 0,4^3 \cdot 0,6^2 + 0,4^2 \cdot 0,6 + 0,4^3 \cdot 0,6^2 = 0,4^2(1 + 0,6 + 0,24 + 0,288) = 0,340$

c) (Formel von Bayes)

$$P(\text{1. Spiel} | \text{Albingewinn}) = \frac{P(\text{1. Spiel} \wedge \text{Albingewinn})}{P(\text{Albin gewinnt})} = \frac{0,4^2(1 + 0,24 + 0,144)}{0,4^2(1 + 0,6 + 0,24 + 0,288)} = 0,340$$

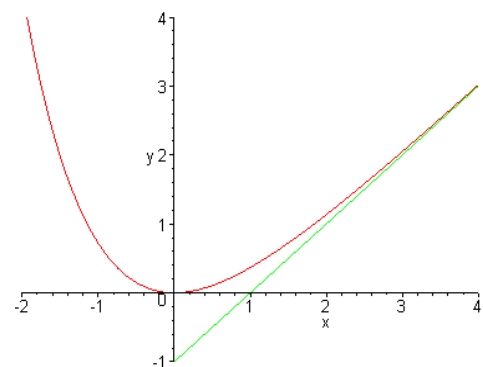
d) Anzahl Spiele	2	3	4	5	Erwartungswert $\mu = 2,8352$
Wahrscheinlichkeit	0,52	0,24	0,1248	0,1152	Dauer : 56,7 Minuten

Lösung der Aufgabe 4

- a) $f_1(x) = x + e^{-x} - 1$; Asymptote ist $y = x + 1$, da e^{-x} für wachsendes x verschwindet
 $f'(x) = 1 - e^{-x}$; $f'(x) = 0$ für $x = 0$

b) $\int_0^b (x - e^{-x} + 1) dx - \int_1^b (x - 1) dx = -e^{-b} + \frac{1}{2}$

Für $b \rightarrow \infty$ erhält man die Fläche $\frac{1}{2}$.



- c) $f'_a(x) = a - e^{-x}$; $f''_a(x) = e^{-x}$
Man erhält die Extremalstelle bei $x = -\ln a$ und $f''(-\ln a) = 1 > 0$, also ein Minimum; die y-Koordinate ist $y = -a \ln a + a - 1$

- d) Das Gleichungssystem aus c) $x = -\ln a$ $\Rightarrow a = e^{-x}$
 $y = -a \ln a + a - 1$
liefert die Gleichung $y = (x+1) \cdot e^{-x} - 1$

Lösung der Aufgabe 5

- a) Für $n = 1$ gilt: $a + aq = a \cdot \frac{q^1 - 1}{q - 1}$; falls für n die Behauptung richtig ist, so folgt für die Summe mit dem nächsten Summanden $a \cdot q^n$:

$$a + aq + \dots + aq^{n-1} + aq^n = a \cdot \frac{q^n - 1}{q - 1} + aq^n = a \cdot \frac{q^n - 1 + q^{n+1} - q^n}{1 - q} = a \cdot \frac{q^{n+1} - 1}{1 - q}. \text{ Die Behauptung gilt dann also auch für die Summe mit dem nächsten Summanden, unabhängig von } n.$$

- b) Die Ebene $sx + s^{-0.5}y + z = 1$ hat den Normalenvektor $\begin{pmatrix} s \\ s^{-\frac{1}{2}} \\ 1 \end{pmatrix}$; die Normale n durch den Ursprung $(0/0/0)$ schneidet die Ebene: $s \cdot (0+t \cdot s) + s^{-0.5} \cdot (0+t \cdot s^{-0.5}) + 1 - 1 = 0$. Man erhält durch Umformen die Gleichung $t_0 \cdot (s^2 - \frac{1}{s} + 1) = 1$ oder $t_0 = \frac{1}{s^2 - \frac{1}{s} + 1}$. Setzt man diesen Wert von t_0 in die

$$\text{Gleichung der Normalen } n: \vec{r} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} s \\ s^{-\frac{1}{2}} \\ 1 \end{pmatrix} \text{ ein, so erhält man den Fusspunkt des Lotes von } O$$

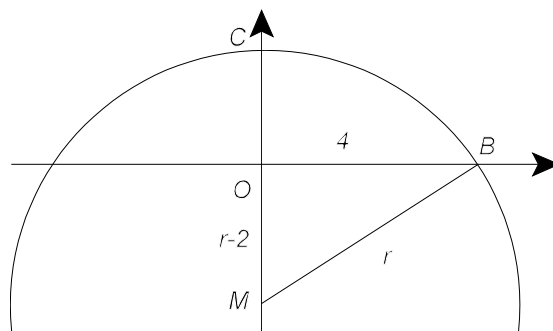
auf die Ebene, welcher extremalen Abstand vom Ursprung haben muss; dies ist dann der Fall, wenn der Wert t_0 (Streckfaktor des Richtungsvektors der Normalen) oder (was einfacher zu rechnen ist) sein Reziprokwert $\frac{1}{t_0}$ extremal ist:

$$f(s) = s^2 + \frac{1}{s} + 1 \text{ extremal, d.h. } \frac{df}{ds} = 2s - \frac{1}{s^2} = 0; \text{ man erhält den Wert } s = \sqrt[3]{\frac{1}{2}}. \text{ Da die zweite}$$

Ableitung $2 + \frac{2}{s^3}$ von f an dieser Stelle positiv ist, hat der Reziprokwert von t_0 ein Minimum, der Wert t_0 also ein Maximum. Der Abstand ist maximal.

- c) Man erhält im Dreieck OMB
 $r^2 = (r-2)^2 + 4^2$
 $r = 5$ und $M(0/-3)$
 Die Kreisgleichung lautet:
 $x^2 + (y+3)^2 = 25$

oder $y = +\sqrt{25 - x^2} - 3$ (Meridian,
 Funktionsgleichung der Kurve oberhalb der x -
 Achse)



Rotationsvolumen:

$$V = \pi \cdot \int_{-4}^4 y^2 dx = 2\pi \int_0^4 (34 - x^2 - 6\sqrt{25 - x^2}) dx = (\text{nach Formelsammlung})$$

$$= 2\pi \left[34x - \frac{x^3}{3} \cdot \sqrt{25 - x^2} + \frac{25}{2} \arcsin \frac{x}{5} \right]_0^4 = 57,30\dots$$